

Holz-Marktberichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **39 (1923)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

(Zürich) tagende Delegiertenversammlung des Schweizer Spenglermeister- und Installateur-Verbandes genehmigte die verschiedenen Verbandsrechnungen für 1922 und stimmte dem Vorgehen der Zentralleitung betreffend den Abschluß des Gesamtarbeitsvertrages zu. Im Verlaufe der Tagung wurden verschiedene Ständesfragen eingehend diskutiert (Tarifforderungen, Unfallversicherung usw.). Die Versammlung bestellte eine dreigliedrige Kommission zum Studium der Frage des Einkaufs von Rohmaterialien.

Schweizerischer Verband zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues. (Korr.) Die Sektion St. Gallen des genannten Verbandes ist nun endlich in die Lage versetzt, ihre projektierten vier Versuchshäuschen zu bauen. Der Gemeinderat hat kürzlich die Liegenschaft aus privaten Händen erworben, auf der die Häuschen gebaut werden sollen und auch beschlossen, den nötigen Boden zum Preise von 8 Fr. per m² dem Verbands abzutreten.

Neuere Prüfungen haben nun ergeben, daß eine Verschiebung der Baustellen auf der Liegenschaft weiter gegen Osten, für die Häuschen vorteilhafter ist. Nach dem neuesten Projekt kommen nun zwei Häuschen an die die Liegenschaft im Osten begrenzende Heiligkreuzstraße und zwei Häuschen an die Kolosseumstraße zu stehen, ohne Änderung der Baukosten. Die Verbandskommission hat in ihrer Sitzung vom 16. April der neuen Vorlage zugestimmt und soll nun die Bauausführung sofort an die Hand genommen werden. An der Spitze der Baukommission steht Herr Advokat Dr. Jelli. Bauleitung und Ausführung besorgen für je zwei Häuschen die Architekturfirma Fehr und von Ziegler & Walmer.

Der Zentralverband tagt am 21. und 22. April im Kasino Bern zur Behandlung der Jahresgeschäfte und Entgegennahme von zwei Referaten über die Bautätigkeit des Verbandes und die Frage der Baufsubventionen, von den Herren Architekt Herter in Zürich und Professor Bernoulli, Architekt, Basel. Der Sitz des Verbandes wird ohne Zweifel von Bern wieder nach Zürich verlegt werden.

Der aargauische Gewerbeverband tagte 100 Mann stark unter dem Vorsitz von Stadtrat Arnold (Zofingen) in Rheinfelden. Der Vorstand wurde in globo bestätigt. Nach langer eingehender Diskussion wurde auf Antrag des Vorstandes und einer von Direktor Meier-Zscholke (Marau) präsierten Spezialkommission beschlossene, die Durchführung der aargauischen kantonalen Gewerbeausstellung 1925 dem Gewerbeverband Baden zu übertragen. Brugg, das sich ebenfalls um die Ausstellung beworben hatte, wurde die nächste Veranstaltung des aargauischen Gewerbeverbandes zugesichert.

Volkswirtschaft.

Verlängerung der Wirksamkeit für die Einfuhrbeschränkungen. Der Bundesrat beantragt der Bundesversammlung, es sei die Wirksamkeit des Bundesbeschlusses vom 18. Februar 1921 betreffend die Beschränkung der Einfuhr bis zum 31. März 1924 zu verlängern und es sei dieser Bundesbeschuß als dringlich zu erklären und sofort in Kraft zu setzen.

Einfuhrbeschränkungen. Eine große Anzahl von Verbänden der Industrie und des Gewerbes richtete eine Eingabe an die Bundesversammlung, in der ausgeführt wird, daß die notwendigen Voraussetzungen für die Aufhebung der Einfuhrbeschränkungen noch nicht eingetreten seien, weshalb die Verbände von der Bundesversammlung die nochmalige Verlängerung der Einfuhrbeschränkungen erwarten.

Holz-Marktberichte.

Der Holzhandel im Unterengadin hat sich im Laufe des Winters gut angelassen, ein Hoffnungsstern für die Gemeinden, deren Bilanzen in den letzten Jahren mit bedeutenden Defiziten abschlossen. Merkwürdigerweise findet jetzt Rundholz glatteren Absatz als Schnittwaren, und die früher so begehrte Holzart, die Lärche, findet wenig Nachfrage. Wie man hört, wurden überall mit den gleichen Holzhändlern bedeutende Verkaufsabchlüsse fürs ganze Jahr gemacht. So scheint auch in diesem Artikel eine Art Monopol zu entstehen. („Fr. N.“)

Verschiedenes.

Als Stadtbaumeister von Bern wählte der Gemeinderat Herrn Fritz Hiller von St. Gallen, zurzeit Gemeindebaumeister in Herisau.

Aus der Praxis. — Für die Praxis

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

167. Wie behandelt man Backsteinmauerwerk gegen das weiße Ausblühen der Steine (Salpeter), daß nachher ohne Risiko der Fassadenverputz erstellt werden kann? Offerten an J. Vogel-Schriever, Rheinfelden.

168. Wer hat neue oder gebrauchte Sandpapier-Schleifmaschine abzugeben? Offerten unter Chiffre 168 an die Exped.

169. Wer liefert Schindelmaschinen? Offerten unter Chiffre M 169 an die Exped.

170. Wer liefert gut übersekte Kranen, mit denen 1 Mann 3000 kg gut heben kann, sowie elektrische Kranen von gleicher Stärke? Offerten unter Chiffre 170 an die Exped.

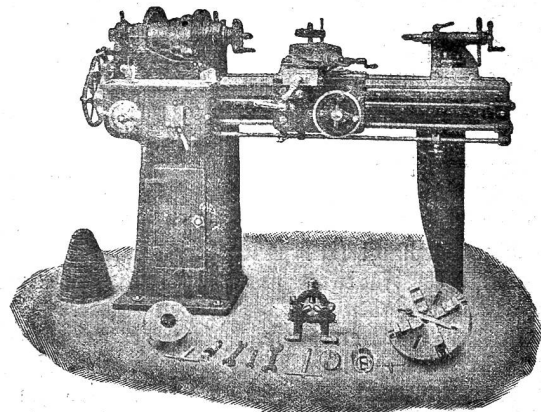
171. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Holzhobelmaschine, kombiniert für Dicke und Abriech, und Keilbahnstößmaschine für Handbetrieb, abzugeben? Offerten mit Preis an Jul. Egli, mech. Werkstätte, Baselstraße 44, Luzern.

172. Wer liefert leistungsfähige Maschinen zur Herstellung von Schaufelstielen von 1–2 m Länge? Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre 172 an die Exped.

Werkzeug - Maschinen

aller Art

1760



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.